

5 Maurens Vorsteher zum Finanzausgleich
Freddy Kaiser fordert sehr zeitnahe Lösung der Defizite.

17 Bericht zur Stabilität des Finanzplatzes
Die Coronapandemie birgt laut der FMA längerfristige Risiken.

23 Saisonauftakt in einer Woche
FL-Langläufer sind gerüstet
Cheftrainer Manhart mit klaren Vorgaben



Volksblatt

GROSSAUFLAGE



Donnerstag, 25. November 2021
145. Jahrgang Nr. 225

Die Tageszeitung für Liechtenstein

Heute

Lesestoff

Adventszeit und Weihnachten im Fokus



Rechtzeitig vor dem Adventsbeginn liegt dem «Volksblatt» heute das neue Weihnachts-Magazin bei.

Dieses ist prall gefüllt mit interessanten Themen rund um die besinnliche Jahreszeit. **Magazin**

Inland Der Triesenberger Gemeinderat hat sich gegen die Teilnahme und somit auch gegen eine Kostenbeteiligung an der «Familienforschung Liechtenstein» entschieden. Nun muss die Vorsteherkonferenz darüber beraten, wie es mit dem Projekt weitergeht. **Seite 7**

Sport Der FC Vaduz steht nach 14 Spieltagen in der Challenge League mit 23 Punkten auf Platz 2. Damit liegt die Frick-Elf sechs Punkte besser als zum selben Zeitpunkt der Aufstiegsaison 2019/20. **Seite 25**

Kultur Eine multimedial-theatralische Retrospektive des Fiese Matenten Kollektivs wirft im Gasometer humorig und nachdenklich Licht auf die Coronazeit. **Seite 29**

Panorama Rund 43 Jahre sass ein Mann in den USA unschuldig im Gefängnis – nun kommt er frei. **Seite 32**

Zitat des Tages

«Widerlegungsversuche können den Glauben an die Fehlmeldungen manchmal sogar erst entstehen lassen oder noch verstärken.»

SABRINA HEIKE KESSLER
DIE KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTLERIN AN DER UNI ZÜRICH HÄLT HEUTE IM ZUSCHG IN SCHAANWALD EINEN VORTRAG ZUM THEMA «FALSCHNACHRICHTEN IN DER WISSENSCHAFTS- UND GESUNDHEITSKOMMUNIKATION ERKENNEN UND WIDERLEGEN». **Seiten 8 und 9**

Wetter Am Nachmittag ziehen überall dichte Wolken auf. **Seite 30** 0° 4°

Inhalt

Inland 2-15 **Kultur** 29
Ausland 16 **Kino/Wetter** 30
Wirtschaft 17-22 **TV** 31
Sport 23-27 **Panorama** 32

Fr. 2.50 www.volksblatt.li



40047

9 771812 601006



Koalitionsvertrag Ampel-Regierung in Deutschland vor dem Start

Deutschland steht nach 16 Jahren Regierung Angela Merkel vor einem historischen Wechsel zu einer rot-grün-gelben Ampel-Regierung. SPD, Grüne und FDP haben sich am Mittwoch über einen Koalitionsvertrag verständigt, der gestern vorgestellt wurde.

(Foto: RM)

Seite 16

Letzte Booster-Impfungen in den Heimen werden heute gespritzt

Corona 85 Prozent der bereits zweifach geimpften Bewohner in den Pflegeheimen der LAK haben sich auch für die dritte Spritze entschieden. Die Coronalage in den LAK-Häusern zeigt sich derweil trotz hoher Inzidenz äusserst erfreulich.

VON DAVID SELE

«Im Pflegeheim in Vaduz wurde eine Isolationsstation eingerichtet. Dies, nachdem nun auch mehrere Fälle unter den Bewohnern der LAK-Heime aufgetreten sind», berichtete das «Volksblatt» am 12. November 2020. In den Wochen darauf folgten weitere Meldungen über Ausbrüche in Heimen. 4 Fälle da, 14 dort. Die Covid-Station hatte die Liechtensteinsche Alters- und Krankenhilfe (LAK) einrichten müssen, um die Spitalkapazitäten zu schonen. Denn die Pflege von ohnehin pflegebedürftigen Personen, die an Covid-19 erkranken, ist auch bei einem milden Verlauf sehr aufwendig. Im Dezember war die eigene Covid-Station der LAK dann zeitweise voll. Heute sind die Corona-Infektionszahlen deutlich höher als damals. Die Lage in den Pflegeheimen hingegen ist «ruhig und stabil», wie das Ministerium für Gesellschaft auf «Volksblatt»-Anfrage erklärte. Im Zuge der vierten Welle sei bislang kein einziger Coronafall unter den Bewohnern aufgetreten.

Testpflicht für Personal
In den Häusern der LAK wurde aber auch früh reagiert. Als sich Anfang November der Anstieg der Fallzahlen nur erahnen liess, wurde das Schutz-

konzept verschärft. Seither gilt in allen Heimen wieder eine Masken-tragepflicht. Sämtliche Veranstaltungen mit externen Personengruppen wurden abgesagt. Besuche wurden aber nicht eingeschränkt – die Besucher müssen sich einfach strikt an die Hygienemassnahmen halten, 3G-Pflicht gilt in den Pflegeheimen ohnehin schon länger.

Für das Personal in den Pflegeheimen wurde eine zusätzliche Testpflicht verhängt. Alle müssen sich zweimal pro Woche auf Corona testen lassen – auch jene, die geimpft oder genesen sind.

Bislang scheinen diese Schutzmechanismen jedenfalls Wirkung zu

zeigen. Einen weiteren Baustein im Bollwerk gegen die sich aufbauende Winterwelle sind die Auffrischungsimpfungen. Die Bewohner der Pflegeheimen sind Anfang des Jahres als Erste gegen das Coronavirus geimpft worden. Daher sind sie nun auch die Ersten, die die dritte Dosis – den sogenannten «Booster» – erhalten. Vergangene Woche war damit begonnen worden, bereits heute wird das Boostern in den Heimen abgeschlossen sein, wie das Ministerium für Gesellschaft erklärt. 85 Prozent der 200 komplett geimpften Bewohnern in den LAK-Häusern können und wollen demnach die Booster-Impfung erhalten. **Seite 3**

«Es bleibt, wie es ist» Bundesrat will weiterhin keine schärferen nationalen Coronaregeln

BERN Trotz kritischer Lage, verschiedener Appelle aus der Wissenschaft und Lockdowns im Ausland will der Bundesrat weiterhin nichts von einer schweizerweit Verschärfung der Coronamassnahmen wissen. Er nimmt dafür erneut die Kantone in die Verantwortung. Der Tenor in der Landesregierung lautete am Mittwoch weiterhin: keine neuen Massnahmen, stattdessen soll die Katastrophe mit Selbstverantwortung und schnellem Handeln der Kantone verhindert werden. «Es bleibt, wie es ist», sagte

Gesundheitsminister Alain Berset (Foto) gestern. Gleichzeitig schätzt der Bundesrat die epidemische Situation als «kritisch» ein. Dass er dennoch mit schärferen nationalen Massnahmen zuwartet, wird mit «der aktuell relativ tiefen Belastung der Intensivpflegestationen mit Covid-19-Patientinnen und -Patienten und den grossen regionalen Unterschieden» begründet. Man halte an der mit den Kantonen vereinbarten Zusammenarbeit fest, wonach bei regional unterschiedlicher Entwicklung der Pandemie die Kantone die

notwendigen Massnahmen ergreifen müssten. Zudem appelliert der Bundesrat erneut an die Bevölkerung, sich an die Basismassnahmen wie Abstand halten, Maske tragen, Lüften und Testen zu halten. Mit der konsequenten Umsetzung der Regeln könne eine Überlastung der Spitäler verhindert werden. Aus den Kantonen ertönten in den vergangenen Tagen angesichts der wieder stark steigenden Fallzahlen, mehr Covid-Patienten in den Spitälern und der teils dramatischen Lage in Österreich und Deutschland Rufe nach landesweiten Massnahmen. (sda/red) **Seite 16**

Sport LSV-Athletin Charlotte Lingg fährt bei ihrem dritten Rennen in diesem Winter bereits den zweiten Sieg ein. **Seite 16**

ANZEIGE

